

§ 2. Van zodra een centrum voor onderwijs met beperkt leerplan ten minsten twaalf regelmatige leerlingen telt, wordt aan het begeleidend P.M.S.-centrum een vierde begeleidingsopdracht toegekend:

Van zodra een centrum ten minste vierentwintig regelmatige leerlingen telt, wordt aan het begeleidend P.M.S.-centrum een halve begeleidingsopdracht toegekend.

Van zodra een centrum ten minste tweeënzeventig regelmatige leerlingen telt, wordt aan het begeleidend P.M.S.-centrum een volledige begeleidingsopdracht toegekend.

§ 3. Voor het bereiken van het leerlingenaantal bedoeld in § 2, worden alle leerlingen, ingeschreven overeenkomstig de bepalingen van artikel 10, §§ 1 tot 3, in aanmerking genomen.

#### HOOFDSTUK VIII. — *Slofbepalingen*

Art. 24. Dit besluit treedt in werking op 1 september 1989 en houdt op uitwerking te hebben op 31 augustus 1990.

Art. 25. De Minister van Vorming is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 22 juni 1989.

Voor de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap :

De Voorzitter van de Executieve,

J. MARAITE,

De Gemeenschapsminister van Vorming, Culturele Animatie en Media,

B. FAGNOUL

D. 89 — 1605

**22. JUNI 1989. — Erlaß der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 1984 bezüglich der Organisation des Sekundarschulwesens, so wie er durch die Königlichen Erlasse vom 3. Juli 1985, vom 11. August 1986 (Nr. 438) und vom 1. Juni 1987 abgeändert wurde**

Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

• Aufgrund der am 31. Dezember 1949 koordinierten Gesetze über die Verleihung akademischer Grade und über das Programm der Prüfungen an Universitäten, abgeändert durch das Gesetz vom 1. August 1985 über steuerliche und andere Maßnahmen und durch das Gesetz vom 1. August 1988 zur Ergreifung von Dringlichkeitsmaßnahmen in Sachen Unterricht;

Aufgrund des Gesetzes vom 14. Mai 1955 über den Kunstunterricht;

Aufgrund der durch Königlichen Erlaß vom 30. April 1957 koordinierten Gesetze über das Mittelschulwesen;

Aufgrund der durch Königlichen Erlaß vom 30. April 1957 koordinierten Gesetze über den technischen Unterricht;

Aufgrund des Gesetzes vom 29. Mai 1959 zur Abänderung gewisser Bestimmungen der Unterrichtsgesetzgebung, so wie es abgeändert wurde;

Aufgrund des Gesetzes vom 19. Juli 1971 über die allgemeine Struktur und die Organisation des Sekundarschulwesens;

Aufgrund des Gesetzes vom 11. Juli 1973 zur Abänderung des Gesetzes vom 29. Mai 1959 über das Vor-, Primar-, Mittel-, Normalschulwesen, den technischen Unterricht, den Kunst- und den Sonderunterricht, insbesondere des Artikels 26, 3°;

Aufgrund des Gesetzes vom 29. Juni 1983 über die Schulpflicht;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 1. Juli 1957 zur allgemeinen Regelung der Studien im technischen Sekundarunterricht;

Aufgrund des Königlichen Erlasses Nr. 3 vom 15. September 1978 zur Festlegung der wöchentlichen Höchstzahl von Unterrichtsstunden im Vollzeitsekundarunterricht in Kunst;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 1984 über die Organisation des Sekundarschulwesens, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 3. Juli 1985, 11. August 1986 und 1. Juni 1987;

Aufgrund des Erlasses der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 3. Dezember 1986 zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Gemeinschaftsminister;

Aufgrund des Erlasses der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 3. Dezember 1986 zur Regelung der Unterzeichnung der Erlasse der Exekutive;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3, § 1, abgeändert durch Gesetz vom 9. August 1980;

Aufgrund der Dringlichkeit, besonders begründet durch die Notwendigkeit, die Maßnahmen des Gesetzes vom 1. August 1988 zur Festlegung der Dringlichkeitsmaßnahmen in Sachen Unterricht unverzüglich anzuwenden;

Auf Vorschlag des Ministers für Ausbildung, kulturelle Animation und Medien und nach Beratung der Exekutive vom 21. Juni 1989,

Beschließt :

Artikel 1. Artikel 15, 3° des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 1984 über die Organisation des Sekundarschulwesens wird durch folgende Bestimmung ersetzt :

« 3° können als reguläre Schüler in das fünfte Jahr, das in der dritten Stufe des beruflichen Sekundarunterrichts vom Typ I organisiert wird, aufgenommen werden :

a) die regulären Schüler, die das vierte Jahr des Sekundarunterrichts mit Erfolg abgeschlossen haben;

b) die Inhaber des vom staatlichen Prüfungsausschuß oder vom Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen, der Französischen oder der Flämischen Gemeinschaft ausgestellten Abschlußzeugnisses der Unterstufe des Sekundarunterrichts; die Wahl einer Studienrichtung unterliegt jedoch dem günstigen Gutachten des Zulassungsrates ».

**Art. 2.** Artikel 16, § 1, 4<sup>o</sup>, a) desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt :  
« a) die regulären Schüler, die in der dritten Stufe das fünfte Jahr des beruflichen Sekundarunterrichts vom Typ I in derselben Studienrichtung oder in einer entsprechenden Studienrichtung mit Erfolg abgeschlossen haben; ».

**Art. 3.** Artikel 17, § 1, 1<sup>o</sup> desselben Erlasses wird folgende Bestimmung ersetzt :  
« 1<sup>o</sup> im technischen Unterricht und im Kunstunterricht :  
a) die regulären Schüler, die das sechste Jahr des allgemeinbildenden Sekundarunterrichts, des technischen Sekundarunterrichts oder des Sekundarunterrichts in Kunst mit Erfolg abgeschlossen haben;  
b) die regulären Schüler, die das siebte Jahr des beruflichen Sekundarunterrichts mit Erfolg abgeschlossen haben; ».

**Art. 4.** Artikel 18 desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt :  
« Artikel 18. Die Schüler, die das sechste Studienjahr des beruflichen Sekundarunterrichts mit Erfolg abgeschlossen haben und Inhaber des Befähigungsnachweises dieses sechsten Studienjahres sind, können als reguläre Schüler in das in Artikel 4, § 1, 5<sup>o</sup> und § 2 des vorliegenden Erlasses erwähnte siebte Studienjahr aufgenommen werden. ».

**Art. 5.** Artikel 20, § 1, 2<sup>o</sup> desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt :  
« 2<sup>o</sup> bis zum 1. Oktober :  
a) im 5. Jahr, das in der dritten Stufe des allgemeinbildenden oder technischen Sekundarunterrichts oder des Sekundarunterrichts in Kunst organisiert wird;  
b) 5. Jahr, das in der dritten Stufe des beruflichen Sekundarunterrichts organisiert wird;  
c) im Fortbildungs- und/oder Spezialisierungsunterricht, der nach der zweiten und der dritten Stufe organisiert wird. ».

**Art. 6.** Artikel 22, § 1, 2<sup>o</sup> desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt :  
« 2<sup>o</sup> a) das fünfte Jahr, das in der dritten Stufe des allgemeinbildenden Sekundarunterrichts, des technischen Sekundarunterrichts oder des Sekundarunterrichts in Kunst vom Typ I organisiert wird, wenn er für fähig erachtet wird, Studien im sechsten Jahr in derselben Unterrichtsform, derselben Abteilung und derselben Studienrichtung fortzusetzen;  
b) das fünfte Jahr, das in der dritten Stufe des beruflichen Sekundarunterrichts vom Typ I organisiert wird, wenn er für fähig erachtet wird, Studien im sechsten Jahr des beruflichen Sekundarunterrichts in derselben Studienrichtung oder in einer entsprechenden Studienrichtung fortzusetzen;  
c) das fünfte Jahr, das in der dritten Stufe der Befähigungsabteilung des technischen Unterrichts oder des Kunstunterrichts organisiert wird, wenn er für fähig erachtet wird, Studien im sechsten Jahr des beruflichen Sekundarunterrichts oder in einer entsprechenden Studienrichtung fortzusetzen. ».

**Art. 7.** In Artikel 23, § 3 desselben Erlasses wird der Wortlaut « und des beruflichen Sekundarunterrichts » gestrichen.

**Art. 8.** Artikel 25, 2<sup>o</sup>, b) desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt :  
« b) den regulären Schülern, die Inhaber des homologierten oder des vom staatlichen Prüfungsausschuß oder vom Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen, der Französischen oder der Flämischen Gemeinschaft ausgestellten Abschlußzeugnisses der Unterstufe des Sekundarunterrichts sind und das in Artikel 4, § 1, 5<sup>o</sup> und § 2 des vorliegenden Erlasses erwähnte siebte Jahr mit Erfolg abgeschlossen haben, nachdem sie ein sechstes Studienjahr des beruflichen Sekundarunterrichts mit Erfolg abgeschlossen hatten, und die Inhaber des Befähigungsnachweises dieses sechsten Jahres sind; ».

**Art. 9.** Artikel 38, 3<sup>o</sup> desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt :  
« 3<sup>o</sup> können als reguläre Schüler in das fünfte Jahr in der Oberstufe des Sekundarunterrichts des beruflichen Unterrichts vom Typ II aufgenommen werden :  
a) die regulären Schüler, die das vierte Jahr des Sekundarunterrichts mit Erfolg abgeschlossen haben;  
b) die Inhaber des vom staatlichen Prüfungsausschuß oder vom Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen, der Französischen oder der Flämischen Gemeinschaft ausgestellten Abschlußzeugnisses der Unterstufe des Sekundarunterrichts, beruflicher Unterricht, sind; die Wahl einer Studienrichtung unterliegt jedoch dem günstigen Gutachten des Zulassungsrates. ».

**Art. 10.** Artikel 39, §W1, 4<sup>o</sup>, a) desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt :  
« a) die regulären Schüler, die im oberen Zyklus das fünfte Jahr des beruflichen Sekundarunterrichts vom Typ II in derselben Abteilung oder in einer entsprechenden Abteilung mit Erfolg abgeschlossen haben; ».

**Art. 11.** Artikel 40, § 1, 1<sup>o</sup> desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt :  
« 1<sup>o</sup> im technischen Unterricht :  
a) die regulären Schüler, die das sechste Jahr des allgemeinbildenden, des technischen Sekundarunterrichts oder des Sekundarunterrichts in Kunst mit Erfolg abgeschlossen haben;  
b) die regulären Schüler, die das siebte Jahr des beruflichen Sekundarunterrichts mit Erfolg abgeschlossen haben; ».

**Art. 12.** Artikel 41 desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt :  
« Artikel 41. Die Schüler, die das sechste Studienjahr des beruflichen Sekundarunterrichts mit Erfolg abgeschlossen haben und Inhaber des Befähigungsnachweises dieses sechsten Studienjahres sind, können als reguläre Schüler in das in Artikel 29, § 5 und § 6, a) des vorliegenden Erlasses erwähnte siebte Studienjahr aufgenommen werden. ».

**Art. 13.** Artikel 45, § 1, 2<sup>o</sup> desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt :  
« 2<sup>o</sup> bis zum 1. Oktober :  
a) im 5. Jahr, das im oberen Zyklus des allgemeinbildenden Sekundarunterrichts, des technischen Sekundarunterrichts oder des Sekundarunterrichts in Kunst organisiert wird;  
b) im 5. Jahr, das im oberen Zyklus des beruflichen Sekundarunterrichts organisiert wird;  
c) im Fortbildungs- und/oder Spezialisierungsunterricht, der in der Unterstufe und im unteren und im oberen Zyklus organisiert wird; ».

**Art. 14.** Artikel 47, § 1, 2<sup>o</sup> desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt :  
« 2<sup>o</sup> a) das fünfte Jahr, das im oberen Zyklus des allgemeinbildenden Sekundarunterrichts, des technischen Sekundarunterrichts oder des Sekundarunterrichts in Kunst vom Typ II organisiert wird, wenn er für fähig erachtet wird, die Studien im sechsten Jahr derselben Unterrichtsform und derselben Abteilung fortzusetzen; ».

b) das fünfte Jahr, das im oberen Zyklus des beruflichen Sekundarunterrichts vom Typ II organisiert wird, wenn er für fähig erachtet wird, die Studien im sechsten Jahr des beruflichen Sekundarunterrichts in derselben Studienrichtung oder in einer entsprechenden Studienrichtung fortzusetzen;

c) das fünfte Jahr, das im oberen Zyklus des technischen Sekundarunterrichts oder des Sekundarunterrichts in Kunst vom Typ II organisiert wird, wenn er für fähig erachtet wird, die Studien im sechsten Jahr des beruflichen Sekundarunterrichts in einer entsprechenden Abteilung fortzusetzen. ».

**Art. 15.** In Artikel 48, § 3 desselben Erlasses wird der Wortlaut « und beruflich » gestrichen.

**Art. 16.** Artikel 50, 2°, b) desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt :

« b) den regulären Schülern, die Inhaber des homologierten oder des vom staatlichen Prüfungsausschuß oder vom Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen, der Französischen oder den Flämischen Gemeinschaft ausgestellten Abschlußzeugnisses der Unterstufe des Sekundarunterrichts sind und die das in Artikel 29, §§ 5 und 6 des vorliegenden Erlasses erwähnte siebte Jahr mit Erfolg abgeschlossen hatten, und die Inhaber des Befähigungsnachweises dieses sechsten Jahres sind. ».

**Art. 17.** Artikel 56, 1°, a) desselben Erlasses wird durch die Artikel 9, 20, § 1, 1° und 2°, b) und c), 33 und 45, § 1, 1° und 2°, b) und c) des vorliegenden Erlasses. »

**Art. 18.** In Artikel 64 *quater* desselben Erlasses wird der Wortlaut « am Ende des Schuljahres 1984-1985 » durch den Wortlaut « am Ende der Schuljahre 1984-1985, 1985-1986 und 1986-1987 » ersetzt.

**Art. 19.** Vorliegender Erlaß tritt am 1. September 1987 in Kraft.

**Art. 20.** Der Minister für Ausbildung ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 22. Juni 1989.

Für die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft :

Der Vorsitzende der Exekutive,

J. MARAITE

Der Gemeinschaftsminister für Ausbildung, kulturelle Animation und Medien,

B. FAGNOUL

—  
TRADUCTION  
—

F. 89 — 1605

22 JUNI 1989. — Arrêté de l'Exécutif de la Communauté germanophone modifiant l'arrêté royal du 29 juin 1984 relatif à l'organisation de l'enseignement secondaire, tel qu'il a été modifié par les arrêtés royaux des 3 juillet 1985, 11 août 1986 (n° 438) et 1<sup>er</sup> juin 1987

Nous, Exécutif de la Communauté germanophone,

Vu les lois sur la collation des grades académiques et le programme des examens universitaires, coordonnées le 31 décembre 1949, modifiées par la loi du 1<sup>er</sup> août 1985 portant des mesures fiscales et autres et par la loi du 1<sup>er</sup> août 1988 portant des mesures urgentes en matière d'enseignement;

Vu la loi du 14 mai 1955 sur l'enseignement artistique;

Vu les lois sur l'enseignement moyen, coordonnées par l'arrêté royal du 30 avril 1957;

Vu les lois sur l'enseignement technique, coordonnées par l'arrêté royal du 30 avril 1957;

Vu la loi du 29 mai 1959 modifiant certaines dispositions de la législation de l'enseignement, telle qu'elle a été modifiée;

Vu la loi du 11 juillet 1973 modifiant la loi du 29 mai 1959 relative à l'enseignement gardien, primaire, moyen, normal, technique, artistique et spécial, notamment l'article 26, 3°;

Vu l'arrêté royal du 1<sup>er</sup> juillet 1957 portant règlement général des études dans l'enseignement technique secondaire;

Vu l'arrêté royal n° 2 du 21 août 1978 fixant le nombre maximum de périodes par semaine dans l'enseignement de plein exercice de l'enseignement secondaire et de l'enseignement secondaire professionnel complémentaire;

Vu l'arrêté royal n° 3 du 15 septembre 1978 fixant le nombre maximum de périodes par semaine dans l'enseignement secondaire artistique de plein exercice;

Vu l'arrêté royal du 29 juin 1984 relatif à l'organisation de l'enseignement secondaire, modifié par les arrêtés royaux des 3 juillet 1985, 11 août 1986 et 1<sup>er</sup> juin 1987;

Vu l'arrêté de l'Exécutif de la Communauté germanophone du 3 décembre 1986 concernant la répartition des compétences entre les Ministres communautaires;

Vu l'arrêté de l'Exécutif de la Communauté germanophone du 3 décembre 1986 concernant les règles applicables à la signature des arrêtés de l'Exécutif;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1<sup>er</sup>, modifié par la loi du 9 août 1980;

Vu l'urgence spécialement motivée par la nécessité d'appliquer sans délai les mesures de la loi du 1<sup>er</sup> août 1988 portant des mesures urgentes en matière d'enseignement;

Sur la proposition du Ministre de la Formation, de l'Animation culturelle et des Médias, et après la délibération de l'Exécutif du 21 juin 1989,

Arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** L'article 15, 3° de l'arrêté royal du 29 juin 1984 relatif à l'organisation de l'enseignement secondaire, est remplacé par la disposition suivante :

« 3° peuvent être admis comme élèves réguliers en cinquième année organisée au troisième degré de l'enseignement secondaire professionnel de type I :

a) les élèves réguliers qui ont terminé avec fruit la quatrième année de l'enseignement secondaire;

b) les titulaires du certificat d'enseignement secondaire inférieur, enseignement professionnel, délivré par le jury d'Etat ou le jury de la Communauté germanophone, de la Communauté française ou de la Communauté flamande; toutefois, le choix d'une orientation d'études est soumis à l'avis favorable du conseil d'admission ».

**Art. 2.** L'article 10, § 1<sup>er</sup>, 4<sup>o</sup>, a), du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« a) les élèves réguliers qui ont terminé avec fruit, au troisième degré, la cinquième année de l'enseignement secondaire professionnel de type I dans la même orientation d'études ou dans une orientation correspondante; ».

**Art. 3.** L'article 17, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« 1<sup>o</sup> dans l'enseignement technique et artistique :

a) les élèves réguliers qui ont terminé avec fruit la sixième année de l'enseignement secondaire général, technique ou artistique;

b) les élèves réguliers qui ont terminé avec fruit la septième année de l'enseignement secondaire professionnel; ».

**Art. 4.** L'article 18 du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« Article 18. Les élèves qui ont terminé avec fruit la sixième année d'études de l'enseignement secondaire professionnel et qui sont titulaires du certificat de qualification de cette sixième année d'études peuvent être admis comme élèves réguliers dans la septième année d'études visée à l'article 4, § 1<sup>er</sup>, 5<sup>o</sup> et § 2 du présent arrêté. ».

**Art. 5.** L'article 20, § 1<sup>er</sup>, 2<sup>o</sup> du même arrêté est remplacé par les dispositions suivantes :

« 2<sup>o</sup> jusqu'au 1<sup>er</sup> octobre :

a) au niveau de la cinquième année organisée au troisième degré de l'enseignement secondaire général, technique ou artistique;

b) au niveau de la cinquième année organisée au troisième degré de l'enseignement secondaire professionnel;

c) dans l'enseignement de perfectionnement et/ou de spécialisation organisé au terme des deuxième et troisième degrés. ».

**Art. 6.** L'article 22, § 1<sup>er</sup>, 2<sup>o</sup> du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« 2<sup>o</sup> a) la cinquième année organisée au troisième degré de l'enseignement secondaire général, technique ou artistique de type I, s'il est jugé capable de poursuivre des études en sixième année dans la même orientation d'études;

b) la cinquième année organisée au troisième degré de l'enseignement secondaire professionnel de type I, s'il est jugé capable de poursuivre des études en sixième année de l'enseignement secondaire professionnel dans la même orientation d'études ou dans une orientation d'études correspondante;

c) la cinquième année organisée au troisième degré de la section de qualification de l'enseignement technique ou artistique, s'il est jugé capable de poursuivre des études en sixième année de l'enseignement secondaire professionnel ou dans une orientation d'études correspondante. ».

**Art. 7.** A l'article 23, § 3 du même arrêté, les mots « et de l'enseignement secondaire professionnel » sont supprimés.

**Art. 8.** L'article 25, 2<sup>o</sup>, b) du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« b) aux élèves réguliers qui sont titulaires du certificat d'enseignement secondaire inférieur homologué ou délivré par le jury d'Etat ou le jury de la Communauté germanophone, de la Communauté française ou de la Communauté flamande, qui ont terminé avec fruit la septième année visée à l'article 4, § 1<sup>er</sup>, 5<sup>o</sup> et § 2 du présent arrêté, après avoir accompli avec fruit une sixième année d'études de l'enseignement secondaire professionnel et qui sont porteurs du certificat de qualification de cette sixième année. ».

**Art. 9.** L'article 38, 3<sup>o</sup> du même arrêté est remplacé par les dispositions suivantes :

« 3<sup>o</sup> peuvent être admis comme élèves réguliers en cinquième année, au niveau secondaire supérieur de l'enseignement professionnel de type II :

a) les élèves réguliers qui ont terminé avec fruit la quatrième année de l'enseignement secondaire;

b) les titulaires du certificat d'enseignement secondaire inférieur, enseignement professionnel, délivré par le jury d'Etat ou le jury de la Communauté germanophone, de la Communauté française ou de la Communauté flamande; toutefois, le choix d'une orientation d'études est soumis à l'avis favorable du jury d'admission. ».

**Art. 10.** L'article 39, § 1<sup>er</sup>, 4<sup>o</sup>, a) du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« a) les élèves réguliers qui ont terminé avec fruit, au cycle supérieur, la cinquième année de l'enseignement secondaire professionnel de type II dans la même section ou dans une section correspondante; ».

**Art. 11.** L'article 40, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup> du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« 1<sup>o</sup> dans l'enseignement technique :

a) les élèves réguliers qui ont terminé avec fruit la sixième année de l'enseignement secondaire général, technique ou artistique;

b) les élèves réguliers qui ont terminé avec fruit la septième année de l'enseignement secondaire professionnel; ».

**Art. 12.** L'article 41 du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« Article 41. Les élèves qui ont terminé avec fruit la sixième année d'études de l'enseignement secondaire professionnel et qui sont titulaires du certificat de qualification de cette sixième année d'études peuvent être admis comme élèves réguliers dans la septième année d'études visée à l'article 29, § 5 et § 6, a) du présent arrêté. ».

**Art. 13.** L'article 45, § 1<sup>er</sup>, 2<sup>o</sup> du même arrêté est remplacé par les dispositions suivantes :

« 2<sup>o</sup> jusqu'au 1<sup>er</sup> octobre :

a) au niveau de la cinquième année organisée au cycle supérieur de l'enseignement secondaire général, technique ou artistique;

b) au niveau de la cinquième année organisée au cycle supérieur de l'enseignement secondaire professionnel;

c) dans l'enseignement de perfectionnement et/ou de spécialisation organisé au cycle inférieur et au cycle supérieur. ».

**Art. 14.** L'article 47, § 1<sup>er</sup>, 2<sup>o</sup> du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« 2<sup>o</sup> a) la cinquième année organisée au cycle supérieur de l'enseignement secondaire général, technique ou artistique de type II, s'il est jugé capable de poursuivre des études en sixième année dans la même forme d'enseignement et dans la même section;

b) la cinquième année organisée au cycle supérieur de l'enseignement secondaire professionnel de type II, s'il est jugé capable de poursuivre des études en sixième année de l'enseignement secondaire professionnel dans la même orientation d'études ou dans une orientation d'études correspondante;

c) la cinquième année organisée au cycle supérieur de l'enseignement secondaire technique ou artistique de type II, s'il est jugé capable de poursuivre des études en sixième année de l'enseignement secondaire professionnel dans une section correspondante. »

**Art. 15.** A l'article 48, § 3 du même arrêté, les mots « et professionnel » sont supprimés.

**Art. 16.** L'article 50, 2<sup>o</sup>, b) du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« b) aux élèves réguliers qui sont titulaires du certificat d'enseignement secondaire inférieur homologué ou délivré par le jury d'Etat ou le jury de la Communauté germanophone, de la Communauté française ou de la Communauté flamande, qui ont terminé avec fruit la septième année visée à l'article 29, §§ 5 et 6 du présent arrêté, après avoir accompli avec fruit une sixième année d'études de l'enseignement secondaire professionnel et qui sont porteurs du certificat de qualification de cette sixième année. »

**Art. 17.** L'article 56, 1<sup>o</sup>, a) du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

« a) les changements de forme d'enseignement et de subdivision par les articles 9, 20, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup> et 2<sup>o</sup>, b) et c), 33 et 45, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup> et 2<sup>o</sup>, b) et c) du présent arrêté; »

**Art. 18.** A l'article 64<sup>quater</sup> du même arrêté, les mots « à la fin de l'année scolaire 1984-1985 » sont remplacés par les mots « à la fin des années scolaires 1984-1985, 1985-1986 et 1986-1987 ».

**Art. 19.** Le présent arrêté produit ses effets le 1<sup>er</sup> septembre 1987.

**Art. 20.** Le Ministre de la Formation est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 22 juin 1989.

Par l'Exécutif de la Communauté germanophone :

Le Ministre communautaire de la Formation, de l'Animation culturelle et des Médias,

B. FAGNOUL

VERTALING

N. 89 — 1605

**22 JUNI 1989. — Besluit van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap tot wijziging van het koninklijk besluit van 29 juni 1984 betreffende de organisatie van het secundair onderwijs, zoals het werd gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 3 juli 1985, 11 augustus 1986 (nr. 438) en 1 juni 1987**

De Executieve van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wetten op het toekennen van de academische graden en het programma van de universitaire examens gecoördineerd op 31 december 1949, gewijzigd bij de wet van 1 augustus 1985 houdende fiscale en andere bepalingen en bij de wet van 1 augustus 1988 houdende dringende maatregelen ter zake van onderwijs;

Gelet op de wet van 14 mei 1955 op het kunstonderwijs;

Gelet op de wetten op het middelbaar onderwijs, gecoördineerd bij het koninklijk besluit van 30 april 1957;

Gelet op de wetten op het technisch onderwijs, gecoördineerd bij het koninklijk besluit van 30 april 1957;

Gelet op de wet van 29 mei 1959 tot wijziging van sommige bepalingen van de onderwijswetgeving, zoals ze werd gewijzigd;

Gelet op de wet van 19 juli 1971 betreffende de algemene structuur en de organisatie van het secundair onderwijs;

Gelet op de wet van 11 juli 1973 houdende wijziging van de wet van 29 mei 1959 betreffende het bewaarschoolonderwijs, het lager, middelbaar, normaal, technisch, kunst- en buitengewoon onderwijs, inzonderheid op artikel 26, 3<sup>o</sup>;

Gelet op de wet van 29 juni 1983 betreffende de leerplicht;

Gelet op het koninklijk besluit van 1 juli 1957 houdende algemene regeling van de studien in het secundair technisch onderwijs;

Gelet op het koninklijk besluit nr. 2 van 21 augustus 1978 tot vaststelling van het maximum aantal lestijden per week in het onderwijs met volledig leerplan van het secundair onderwijs en van het aanvullend secundair beroeps onderwijs;

Gelet op het koninklijk besluit nr. 3 van 15 september 1978 tot vaststelling van het maximum aantal lestijden per week in het secundair kunstonderwijs met volledig leerplan;

Gelet op het koninklijk besluit van 29 juni 1984 betreffende de organisatie van het secundair onderwijs, gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 3 juni 1955, 11 augustus 1986 en 1 juni 1987;

Gelet op het besluit van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap van 3 december 1986 houdende verdeling van de bevoegdheden onder de Gemeenschapsministers;

Gelet op het besluit van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap van 3 december 1986 houdende regeling van de ondertekening van de besluiten van de Executieve;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wet van 9 augustus 1980;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid, vooral gebaseerd op de noodzaak, de maatregelen van de wet van 1 augustus 1988 houdende dringende maatregelen ter zake van onderwijs onverwijld toe te passen;

Op voordracht van de Minister van Vorming, Culturele Animatie en Media en na beraadslaging van de Executieve van 21 juni 1989,

Besluit :

**Artikel 1.** Artikel 15, 3° van het koninklijk besluit van 29 juni 1984 betreffende de organisatie van het secundair onderwijs wordt vervangen door volgende bepaling :

« 3° kunnen tot het vijfde leerjaar ingericht in de derde graad van het beroepssecundair onderwijs van het type I als regelmatige leerlingen worden toegelaten :

a) de regelmatige leerlingen die het vierde leerjaar van het secundair onderwijs met vrucht hebben beëindigd;

b) de houders van het getuigschrift van het lager secundair onderwijs, uitgereikt door de examencommissie van de Staat of door de examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap of van de Franse Gemeenschap of van de Vlaamse Gemeenschap; de toelatingsraad moet evenwel een gunstig advies uitbrengen over de keuze van een studierichting ».

**Art. 2.** Artikel 16, § 1, 4°, a) van hetzelfde besluit wordt vervangen door volgende bepaling :

« a) de regelmatige leerlingen die in de derde graad het vijfde leerjaar van het beroeps secundair onderwijs van het type I in dezelfde studierichting of in een overeenstemmende studierichting met vrucht hebben beëindigd; ».

**Art. 3.** Artikel 17, § 1, 1° van hetzelfde besluit wordt vervangen door volgende bepaling :

« 1° in het technisch en het kunstsonderwijs :

a) de regelmatige leerlingen die met vrucht het zesde leerjaar van het algemeen, het technisch of het kunstsecundair onderwijs hebben beëindigd;

b) de regelmatige leerlingen die met vrucht het zevende leerjaar van het beroepssecundair onderwijs hebben beëindigd; ».

**Art. 4.** Artikel 18 van hetzelfde besluit wordt vervangend door volgende bepaling :

« Artikel 18. De leerlingen die met vrucht het zesde leerjaar van het beroepssecundair onderwijs hebben beëindigd en houder zijn van het kwalificatiegetuigschrift van dit zesde leerjaar, kunnen als regelmatige leerlingen worden toegelaten tot het zevende leerjaar bedoeld in artikel 4, § 1, 5° en § 2 van dit besluit. ».

**Art. 5.** Artikel 20, § 1, 2° van hetzelfde besluit wordt vervangen door volgende bepaling :

« 2° tot 1 oktober :

a) in het vijfde leerjaar ingericht in de derde graad van het algemeen of het technisch secundair onderwijs of van het kunstsecundair onderwijs;

b) in het vijfde leerjaar ingericht in de derde graad van het beroepssecundair onderwijs;

c) in het vervolmakings- en/of specialisatieonderwijs ingericht na de tweede of derde graad. ».

**Art. 6.** Artikel 22, § 1, 2° van hetzelfde besluit wordt vervangen door volgende bepaling :

« 2° a) het vijfde leerjaar ingericht in de derde graad van het algemeen, het technisch of het kunstsecundair onderwijs van het type I, indien hij bekwaam wordt geacht zijn studies voort te zetten in het zesde leerjaar van dezelfde onderwijsvorm, dezelfde afdeling en dezelfde studierichting;

b) het vijfde leerjaar ingericht in de derde graad van het beroepssecundaire onderwijs van het type I, indien hij voor bekwaam wordt geacht zijn studies voort te zetten in het zesde leerjaar van het beroepssecundair onderwijs in dezelfde studierichting of in een overeenstemmende studierichting;

c) het vijfde jaar ingericht in de derde graad van de kwalificatieafdeling van het technisch of het kunstsecundair onderwijs, indien hij bekwaam wordt geacht zijn studies voort te zetten op het zesde leerjaar van beroepssecundair onderwijs of in een overeenstemmende studierichting ».

**Art. 7.** In artikel 23, § 3 van hetzelfde besluit worden de woorden « en het beroepssecundair onderwijs » geschrapt.

**Art. 8.** Artikel 25, 2°, b) van hetzelfde besluit wordt vervangen door volgende bepaling :

« b) aan de regelmatige leerlingen die houder zijn van het gehomologeerde of door de examencommissie van de Staat of door de examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap, de Franse Gemeenschap of de Vlaamse Gemeenschap uitgereikte getuigschrift van lager secundair onderwijs, die het in artikel 4, § 1, 5 en § 2 van dit besluit bedoelde zevende leerjaar met vrucht hebben beëindigd na een zesde leerjaar van het beroepssecundair onderwijs met vrucht te hebben afgesloten en die houder zijn van het kwalificatiegetuigschrift van dit zesde leerjaar; ».

**Art. 9.** Artikel 38, 3° van hetzelfde besluit wordt vervangen door volgende bepaling :

« 3° kunnen tot het vijfde leerjaar van de hogere secundaire cyclus van het beroepsonderwijs van het type II als regelmatige leerlingen worden toegelaten :

a) de regelmatige leerlingen die het vierde leerjaar van het secundair onderwijs met vrucht hebben beëindigd;

b) de houders van het getuigschrift van het lager beroepssecundair onderwijs uitgereikt door de examencommissie van de Staat of door de examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap, van de Franse Gemeenschap of van de Vlaamse Gemeenschap; de toelatingsraad moet evenwel een gunstig advies uitbrengen over de keuze van een studierichting. ».

**Art. 10.** Artikel 39, § 1, 4° a) van hetzelfde besluit wordt vervangen door volgende bepaling :

« a) de regelmatige leerlingen die in de hogere cyclus het vijfde leerjaar van het beroepssecundair onderwijs van het type II met vrucht hebben beëindigd in dezelfde afdeling of in een overeenstemmende afdeling; ».

**Art. 11.** Artikel 40, § 1, 1° van hetzelfde besluit wordt vervangen door volgende bepaling :

« 1° in het technisch onderwijs :

a) de regelmatige leerlingen die met vrucht het zesde leerjaar van het algemeen, het technisch of het kunstsecundair onderwijs hebben beëindigd;

b) de regelmatige leerlingen die met vrucht het zevende leerjaar van het beroepssecundair onderwijs hebben beëindigd; ».

**Art. 12.** Artikel 41 van hetzelfde besluit wordt vervangen door volgende bepaling :

« Artikel 41. De leerlingen die het zesde leerjaar beroepssecundair onderwijs met vrucht beëindigd hebben en houder zijn van het kwalificatiegetuigschrift van dit zesde leerjaar kunnen als regelmatige leerlingen worden toegelaten in het zevende leerjaar bedoeld in artikel 29, § 5 en § 6 a) van dit besluit. ».

Art. 13. Artikel 45, § 1, 2° van hetzelfde besluit wordt vervangen door volgende bepaling :

« 2° tot 1 oktober :

a) in het vijfde leerjaar ingericht in de hogere cyclus van het algemeen of het technisch secundair onderwijs of van het kunstsecundair onderwijs;

b) in het vijfde leerjaar ingericht in de hogere cyclus van het beroepssecundair onderwijs;

c) in het vervolmakings- en/of specialisatieonderwijs ingericht in de lagere cyclus en in de hogere cyclus.

Art. 14. Artikel 47, § 1, 2° van hetzelfde besluit wordt vervangen door volgende bepaling :

« 2° a) het vijfde leerjaar ingericht in de hogere cyclus van het algemeen, het technisch of het kunstsecundair onderwijs van het type II, indien hij bekwaam wordt geacht zijn studies voort te zetten in het zesde leerjaar van dezelfde onderwijsvorm en van dezelfde afdeling;

b) het vijfde leerjaar ingericht in de hogere cyclus van het beroepssecundair onderwijs van het type II, indien hij bekwaam wordt geacht zijn studies voort te zetten in het zesde leerjaar van het beroepssecundair onderwijs in dezelfde studierichting of in een overeenstemmende studierichting;

c) het vijfde leerjaar ingericht in de hogere cyclus van het technisch of het kunstsecundair onderwijs van het type II, indien hij bekwaam wordt geacht zijn studies voort te zetten in het zesde leerjaar van het beroepssecundair onderwijs in een overeenkomstige afdeling. »

Art. 15. In artikel 48, § 3 van hetzelfde besluit worden « en beroeps- » geschrapt.

Art. 16. Artikel 50, 2°, b) van hetzelfde besluit wordt vervangen door volgende bepaling :

« b) aan de regelmatige leerlingen die houder zijn van het gehomologeerde of door de examencommissie van de Staat of door de examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap, de Franse Gemeenschap of de Vlaamse Gemeenschap uitgereikte getuigschrift van het lager secundair onderwijs, die het in artikel 29, § 5 en § 6 van dit besluit bedoelde zevende leerjaar met vrucht hebben beëindigd na een zesde leerjaar van het beroepssecundair onderwijs met vrucht te hebben afgesloten en die houder zijn van het kwalificatiegetuigschrift van dit zesde leerjaar. »

Art. 17. Artikel 56, 1°, a) van hetzelfde besluit wordt vervangen door volgende bepaling :

a) de verandering van onderwijsvorm en van onderafdeling door de artikelen 9, 20, § 1, 1° en 2°, b) en c), 33 en 45, § 1, 1° en 2°, b) en c) van dit besluit; ».

Art. 18. In artikel 64<sup>quater</sup> van hetzelfde besluit worden de woorden « op het einde van het schooljaar 1984-1985 » door de woorden « op het einde van het schooljaar 1984-1985 » door de woorden « op het einde van de schooljaren 1984-1985, 1985-1986 en 1986-1987 » vervangen.

Art. 19. Dit besluit treedt in werking op 1 september 1987.

Art. 20. De Minister van Vorming is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 22 juni 1989.

Voor de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap :

De Voorzitter van de Executieve,

J. MARAITE

De Gemeenschapsminister van Vorming, Culturele Animatie en Media,

B. FAGNOUL

#### EXECUTIF DE LA REGION DE BRUXELLES-CAPITALE

F. 89 — 1606

12 JUILLET 1989. — Arrêté ministériel fixant les compétences du Secrétaire d'Etat régional adjoint au Ministre de l'Exécutif de la Région de Bruxelles-Capitale

Le Ministre de l'Exécutif de la Région de Bruxelles-Capitale,

Vu l'article 107<sup>quater</sup> de la Constitution;

Vu la loi spéciale de réformes institutionnelles du 8 août 1980, modifiée par la loi spéciale du 8 août 1988 et par la loi spéciale du 16 janvier 1989 relative au financement des Communautés et des Régions;

Vu la loi spéciale du 12 janvier 1989 relative aux Institutions bruxelloises, notamment l'article 41;

Vu la loi spéciale du 16 janvier 1989 relative au financement des Communautés et des Régions;

Vu l'arrêté de l'Exécutif de la Région de Bruxelles-Capitale du 12 juillet 1989 fixant la répartition des compétences entre les Ministres de l'Exécutif de la Région de Bruxelles-Capitale;

Vu l'arrêté de l'Exécutif de la Région de Bruxelles-Capitale du 12 juillet 1989 portant règlement de son fonctionnement et réglant la signature des actes de l'Exécutif,

Arrête :

Article 1er. Pour l'application du présent arrêté, il faut entendre par « la loi spéciale », la loi spéciale de réformes institutionnelles du 8 août 1980, modifiée par la loi spéciale du 8 août 1988 et par la loi spéciale du 16 janvier 1989 relative au financement des Communautés et des Régions.

Art. 2. § 1er. M. Georges Désir, Ministre de l'Exécutif de la Région de Bruxelles-Capitale, délègue à M. Didier Gosuin, Secrétaire d'Etat régional, qui lui est adjoint, les compétences ci-après :

— le logement tel que défini à l'article 6, § 1er, IV de la loi spéciale;

— l'environnement tel que défini à l'article 6, § 1er, II de la loi spéciale;

— la rénovation rurale et la conservation de la nature telles que définies à l'article 6, § 1er, III de la loi spéciale.